

08.02.2017

**Jugendhilfeausschuss am 07.02.2017**  
**Stadtjugendring reagiert auf gesellschaftliche  
Herausforderungen**

**Anträge zu Dynamisierung von Beihilfen  
und zur Interkulturellen Öffnung**

**Der Jugendhilfeausschuss hat die Chance für innovative und  
angemessene Entscheidungen vertan**

Der SJR hat die gestrige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Hannover zum Anlass genommen, mit eigenen Anträgen auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren. Diese Anträge beziehen sich auf den Doppelhaushalt 2017/2018 und erbitten von der Stadt eine Positionierung in zentralen Fragen.

Bei den Anträgen handelt es sich zum Beispiel um ein Projekt zur Interkulturellen Öffnung in der Jugendverbandsarbeit und der damit verbundenen Förderung der Teilhabe von migrantischen Jugend-Selbst-Organisationen (MJSO) an den zivilgesellschaftlichen Strukturen in Hannover. Für die Umsetzung dieser Ziele beantragte der SJR die Einrichtung einer Stelle, die direkt an die Strukturen des SJR angebunden ist. Dieser Antrag wurde gemeinsam mit den MJSO, die bereits Mitglied im SJR sind, eingebracht. Sie unterstützen diesen Antrag durch ihre Unterschrift.

In einem weiteren Antrag forderte der Stadtjugendring eine Dynamisierung des Zuwendungsbudgets zur Sicherung der pädagogischen Angebote und der Arbeitsbedingungen in den offenen Einrichtungen, wie Jugendzentren, Kleine Jugendtreffs und Lückekinderprojekte. Das Zuwendungsbudget für diese Einrichtungen ist das letzte Mal im Jahre 2013 um 3 Prozentpunkte erhöht worden, die seither eingetretenen Kostensteigerungen sowie tarifliche Lohnerhöhungen mussten aus dem seit 2007 gleich bleibenden Budget der Einrichtungen bestritten werden. „Einige Verbände mussten in den letzten Jahren eine Stundenreduzierung von 25 Prozent vornehmen, was zu Streichungen

**Kontakt:**

Stadtjugendring Hannover e.V.

Haus der Jugend

Maschstr. 24

30169 Hannover

Tel. 0511 / 88 41 17 Fax. 0511 / 809 44 54

e-Mail: [sjr.hannover@t-online.de](mailto:sjr.hannover@t-online.de)

[www.sjr-hannover.de](http://www.sjr-hannover.de)

von Angeboten und zumindest Teilschließungen von Einrichtungen führte.“, so Angelika Pietsch, Jugendverbandsvertreterin im Jugendhilfeausschuss.

Der Stadtjugendring ist darüber enttäuscht, dass von einem Großteil der Vertreter\*innen der politischen Parteien der Landeshauptstadt Hannover diese Anträge – und zwei weitere - negativ beschieden wurden.

Zumindest wurde von den Vertreter\*innen von Bündnis 90/Die Grünen für den nächsten Haushalt in Aussicht gestellt, sich dem Thema „Dynamisierung von Beihilfen“ anzunehmen und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Die Vertreter\*innen des Stadtjugendringes stimmten u. a. für folgende Anträge der Mehrheitsparteien, die auch insgesamt positiv beschieden wurden und als Nächstes dem Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden:

- 60.080 Euro für das Inklusive Jugendzentrum des Stadtkirchenverbands
- 45.000 Euro für das Betreuungsprojekt Möhringsberg der Naturfreundejugend
- 6.800 Euro für M.A.J.A. vom VCP
- 3.858 Euro für die Yard Skatehall vom Can e. V.
- Auftrag an die Verwaltung, die Schreberjugend bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten für den kleinen Jugendtreff GoHin zu unterstützen

Der Stadtjugendring ist ein Zusammenschluss von 31 Jugendorganisationen aus allen Bereichen der Stadtkultur. Neben Verbänden aus der Kultur der Arbeiterjugendbewegung stehen Verbände aus der kirchlichen Jugendarbeit, der Natur- und Umweltschutzbewegung, sowie aus der migrantischen Jugendbewegung mit insgesamt einigen tausend Jugendlichen.

Kontakt:

Stadtjugendring Hannover e.V.  
Haus der Jugend  
Maschstr. 24  
30169 Hannover  
Tel. 0511 / 88 41 17 Fax. 0511 / 809 44 54  
e-Mail: [sjr.hannover@t-online.de](mailto:sjr.hannover@t-online.de)  
[www.sjr-hannover.de](http://www.sjr-hannover.de)